

Johann August Sickert (Sykora),

seit 1863 Pfarrer zu Schmölln bei Bischofswerda,
geboren am 27. Septbr. 1835 in Malschwitz bei Bautzen, besuchte das dasige
Gymnasium, studirte von 1856—60 auf der Universität Leipzig, war 1860—63
Hauslehrer in der Niederlausitz.

Sowjaty advent. Wopominanja najwossebuischig wjespegenjow stareho sakonja
na Krystussa Bautzen, 1864. Verlag des wendisch-lutherischen Bücher-
vereins. 11 Bgn.

Dzen Knjesowehe pschichoda. Hoyerswerda, 1870. 1 Bgn.

Außerdem: Verschiedene kleinere Beiträge in der wendischen Monatschrift Luzican.

Dr. theol. Friedrich Otto Siebenhaar,

1874 Pastor prim. u. R. Sächs. Superintendent emeritus zu Penig, Besitzer
im Evangelischen Landesconsistorio und Ritter des Königl. Sächs. Verdienstordens,
geboren zu Görlsdorf in der Nieder-Lausitz, 1830 Pfarrer an der Landes-
versorgungsanstalt zu Colditz, 1836 Pastor prim. und Superintendent zu Penig.

„Die Kunst im Dienste der Religion“. Predigt, (in Röhr's Pred.-Magazin 1835.)

Eine Rede beim Jubiläum der Kirche zu Wechselburg. 1837.

Altar- und Kanzelreden, mit Bezug auf die kirchlichen Verhältnisse im Muldenthale. 1839.

De fide et spe in altera etiam vita etc. Dissertatio philosoph.-historica. 1839.

Nachricht über einen Religionschwärmer, (in der Zeitschrift f. histor. Theologie und in
der Temme'schen Zeitschrift für Criminalrecht.)

Predigt beim 50jährigen Amtsjubiläum des Dr. Beemann. 1841.

Der religiöse Indifferentismus, die Krankheit unserer Zeit. Ein Cyclus von Reden an
Geistliche und Lehrer. Leipzig, 1841. Thomas. 6 Bgn. 12 Ngr.

De egestate Christi, (in Käuffer's Studien der sächsischen Geistlichen 1843.)

Rede bei Einweihung des Gottesackers zu Burgstädt, 1843.

Predigt bei Beerdigung eines Ermordeten. Penig, 1842.

Predigten über Luther's Leben. Leipzig, 1846. Thomas. 7 Bgn. 12 Ngr.

Predigt bei der Beerdigung eines Ermordeten. Waldenburg, 1850.

Einzelne Predigten in Röhr's Pred.-Magazin. Recensionen im Theolog. Literatur-
blatt, Aufsätze in der Allgem. Kirchenzeitung 1844—48, in der Zeitschrift f. Christen-
thum und Kirche zc.

Franz Ludwig Siegel,

Advocat, Ritter des R. Preuß. Kronen-Ordens, zu Dresden,
geboren am 14. April 1812 in Leipzig, studirte daselbst 1834—36 die Rechte,
wurde 1838 Rathsactuar zu Dschatz, 1840 zweites juristisches Rathsmitglied,
welche Stelle er 1846 freiwillig aufgab um als Advocat zu practiciren, 1848
Landtagsabgeordneter und Secretär der 2. Kammer, Vicepräsident der Haupt-
commission zur Einführung einer Einkommensteuer, leitete als R. Commissar die
Neuwahlen für Dschatz zum Landtage 1849, Redacteur des Dresdener Journals
1849—50, gründete u. d. T.: „Neues Dresdener Journal“ ein neues Blatt,
das aber nur bis Mitte Decbr. 1850 bestand. Hierauf ließ er sofort die „Con-
stitutionelle Zeitung“ erscheinen, welche er bis 1874 redigirte und feierte am
1. März d. J. sein 25jähr. Redactionsjubiläum. Dermalen hat er sich mit
seiner zweiten Gattin (Anna Löhn) ins Privatleben zurückgezogen.

Die Einführung der Kirchenreformation in Dschatz, im Jahre 1539. Dschatz, 1839. Olbecop.
7 Bgn. 6 Ngr.